



Messerschmitt



Zertifikat

Der Unterzeichnende bescheinigt hiermit, dass die Uhr mit untenstehender Seriennummer mit einem Zifferblatt aus Original Flugzeug Aluminium ausgestattet ist, wie es beim Bau der legendären Messerschmitt ME 262 verwendet wurde. Das mechanische Uhrwerk mit automatischem Aufzug ist ein ETA 2824-2. Weitere technische Daten: Zentralsekunde, 25 Steine, 28.800 A/h, Sekundenstopp, Gangreserve 42 Stunden, maximale Abweichung + 10 Sek./Tag.

In dieser Messerschmitt-Uhrenserie ist es gelungen ein Stück Zeitgeschichte wieder zu beleben und in einer limitierten Auflage von 262 Stück herzustellen. Die Seriennummer ist auf dem Boden eingraviert und garantiert die Exklusivität.

Bei der Herstellung und Montage aller Teile dieser Uhr wurde mit größter Sorgfalt und handwerklicher Kunst gearbeitet. Sollte trotz sachgemäßer Behandlung innerhalb von 24 Monaten ab Kaufdatum ein Mangel an der Uhr auftreten, senden Sie die Uhr mit Kaufbeleg bitte direkt an uns. Selbstverständlich steht Ihnen unser Service auch nach Ablauf der Garantie gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen mit Ihrer neuen Messerschmitt-Fliegeruhr stets eine gute Zeit.

Messerschmitt

Modell

ME 262-Aero

Nr. 057/262

LIMITED EDITION

Faszinierende Mechanik, Äußerste Präzision, 24 Monate Qualitäts-Garantie

Hans-Jörg Vollmer

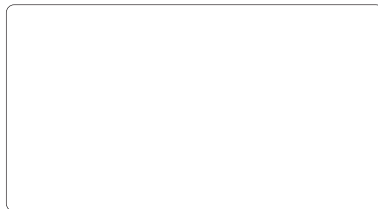
Hans-Jörg Vollmer
ARISTO VOLLMER GmbH
Uhren und Metallband-Manufaktur

ARISTO VOLLMER GMBH
Uhren und Metallband-Manufaktur
Erprinzenstr. 36 • 75175 Pforzheim
Tel. 07231 / 353518 • Fax 07231 / 353517
info@aristo-vollmer.de • www.aristo-vollmer.de

Messerschmitt



Messerschmitt® ist eine Lizenzmarke der Messerschmitt Stiftung mit Sitz in München.



Fachhändler
www.messerschmitt.me



© ARISTO VOLLMER GmbH 11/2016

ME 262-Aero, jede Uhr ein Unikat.

„Wollen Sie die wenigen noch verfügbaren Bauteile des ersten Düsenflugzeugs für eine Armbanduhr verwenden?“, wurde bei der ARISTO VOLLMER GmbH in Pforzheim im Februar 2015 gefragt. Der Hersteller der Messerschmitt Uhren bekam dieses Angebot von der rheinischen Firma Aero1946.

Aero1946 hat sich spezialisiert auf Design-Konzepte, die den menschlichen Überlebenswillen symbolisieren. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden aus Kriegsgeräten die Gebrauchsgüter für den zivilen Alltag gefertigt. Stahlhelme wurden zu Kochtöpfen, aus Kanonenrohren wurden Heizungsleitungen.

Bei der Suche nach Material, das die Aufbruchstimmung der Zeit nach 1945 widerspiegelt, fand ein Aero1946-Mitarbeiter südlich von München ein Haus, das mit Flugzeugblechen abgedeckt war.



Es gehörte einst dem Abteilungsleiter jener Fabrik, in der die Messerschmitt ME 262 hergestellt wurde. Nach Kriegsende verwendete er für das Dach seines Hauses ein Material, das eigentlich im ersten Düsenflugzeug der Welt verbaut werden sollte.

An der originalen ME 262 im Deutschen Museum in München wurde nachgewiesen, dass dieses authentische „Fliegmateriale“ für das Heck dieses Typs vorgesehen war. Es war nicht nur als

Flugzeugblech stabil, sondern wegen seiner hochwertigen Aluminium-Beschichtung auch sehr korrosionsbeständig.



ARISTO VOLLMER in Pforzheim: „Nachdem der Anrufer uns eine Materialprobe geschickt hatte, haben wir die ersten Bauteile sofort gekauft. Aero1946 hatte Material von Flugzeug-Klassikern bereits für Möbel und andere Designer-Stücke verwendet. Die ME 262-Aero ist nun die einzige Armbanduhr, die mit Original-Bauteilen des ersten Düsenflugzeugs ausgestattet wurde.“

Bevor die ME 262-Aero produziert werden konnte, mussten sich die Designer entscheiden: „Das Aluminium hatte eine Patina angesetzt, die wir bei einem anderen Material nie gesehen hatten. Wir haben es bewusst nicht lackieren lassen, um diesen Effekt zu bewahren.“

Die beauftragte Pforzheimer Firma Glauer GmbH verfügt als Zifferblatt-Hersteller über das Know-how, um auch antikes Material für eine Armbanduhr aufzubereiten. Zunächst mussten die Kollegen das 1 mm starke Aluminiumblech ausrichten. Ein Zifferblatt darf im Bereich des Uhrwerks nicht stärker als 0,40 mm sein. Zum Flachwalzen war das Material zu spröde und zu hart. Nach Glühversuchen wurde es wellig.



Ein Glauer-Techniker fand die Lösung, in dem er das Zifferblatt nur im Bereich des Uhrwerks auf die erlaubte Stärke reduzierte.



Nur eines trübt ein wenig jene Aufbruchstimmung, für die das Uhrenmodell ME 262 steht. Vom exklusiven Hersteller der Messerschmitt-Uhren können diesmal keine Großaufträge bedient werden. Es gibt gerade mal genügend Material um 262 Exemplare der ME 262-Aero zu montieren. Dadurch limitiert sich diese Edition wie von selbst und wird durchlaufend nummeriert.



Technische Daten:

Gehäuse: Edelstahl sandgestrahlt
Ø 44 mm, Höhe: 11,3 mm, Saphirglas
Glasboden, griffige 9 mm Fliegerkrone
Leuchtziffern und -zeiger, rote Sekunde
Schweizer Automatic-Werk ETA 2824-2
Boden mit lasergravierter Seriennummer

ausgestattet mit einem anspruchsvoll gefertigten Milanaise-Stahlband



ME262-Aero
590,- Euro

ausgestattet mit Vintage-Lederband



ME262-Aero-L
540,- Euro